



**Umsetzung  
der Verordnung zur  
Förderung der Entwicklung  
des ländlichen Raumes  
aus bayerischer Sicht**

Dr. Maximilian Wohlgschaft  
Bayerisches Staatsministerium  
für Landwirtschaft und Forsten

# Umsetzung der Verordnung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes aus bayerischer Sicht

- 1 Einleitung
- 2 Erfahrungen aus der Förderperiode 2000 bis 2006
- 3 Neue Förderperiode 2007-2013
  - 3.1 Programmstruktur im Rahmen der EU-Vorgaben
  - 3.2 Anforderungen an die Durchführungsvorschriften
- 4 Zusammenfassung



# Grundstruktur des Bayerischen Programms 2000-2006

Schwerpunkt I:

## Strukturverbesserung

- Marktstrukturverbesserung
- ohne EU-Kofinanzierung: Einzelbetriebliche Investitionsförderung

Schwerpunkt II:

## Agrarumwelt und Erhaltung der Kulturlandschaft

- Bay. Kulturlandschaftsprogramm
- Bay. Vertragsnaturschutzprogramm
- Ausgleichszulage



# Grundstruktur des Bayerischen Programms 2000-2006

Schwerpunkt III:

## Maßnahmen zur Entwicklung des Ländlichen Raums

- Flurneuordnung
- Dorferneuerung
- Diversifizierung
- Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- vorbeugender Hochwasserschutz

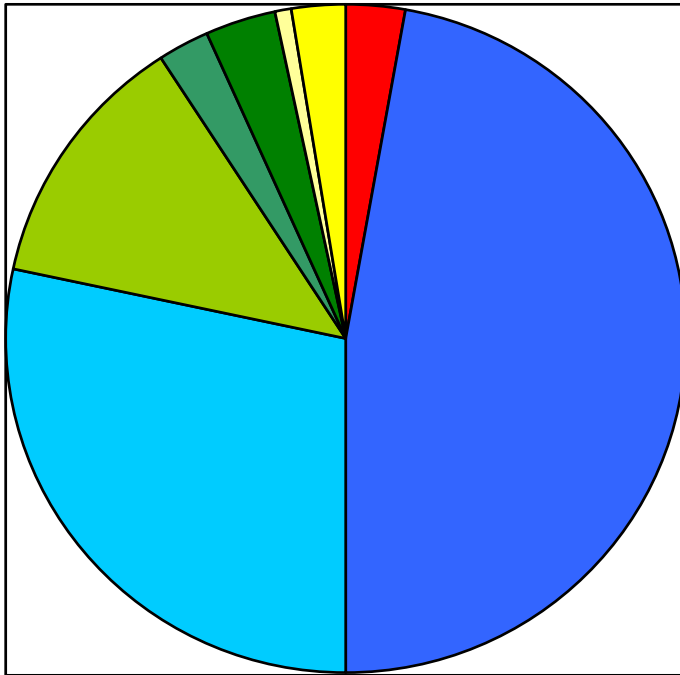
Schwerpunkt IV:

## Forstwirtschaft

- Erstaufforstung
- sonstige forstwirtschaftliche Maßnahmen
- Vertragsnaturschutz Wald



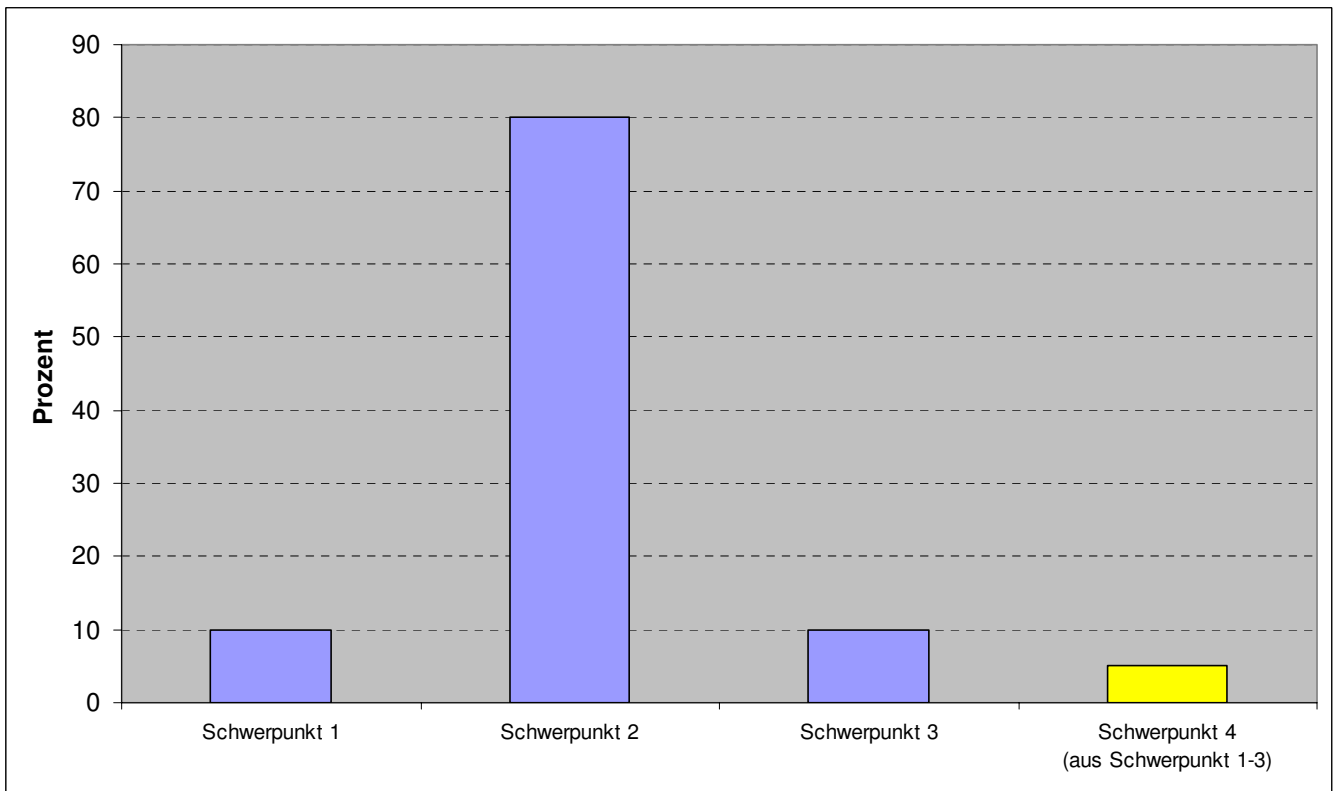
# Finanzstruktur des Bayerischen Programms 2000-2006



- **Marktstrukturv.**
- **Umweltprogr.**
- **Ausgleichszul.**
- **Ländl. Entw.**
- **Naturschutz**
- **Hochwassersch.**
- **Erstaufforstung**
- **Sonstige forstw. Maßn.**



# Voraussichtliche Finanzstruktur für die Förderperiode 2007-2013



# Anforderungen an die Durchführung der Programme 2007-2013

## 1. Finanzabwicklung

- ▶ Einhaltung der Mindestanteile an den Schwerpunkten im Gesamtplanungszeitraum
- ▶ größtmögliche Verschiebung der Einzelmaßnahmen innerhalb der Schwerpunkte ohne EU-Genehmigungsverfahren
- ▶ Flexibilität der finanziellen Zuordnung zu den einzelnen Scherpunkten (1-4) ohne EU-Genehmigungsverfahren
- ▶ Austausch von EU-Mitteln zwischen den Ländern



## 2. Übergang in die neue Förderphase

- ▶ flexible Regelungen zum Übergang in die neue Förderphase
- ▶ Übernahme von Verpflichtungen aus der bestehenden Periode in die Neue

## 3. Inhaltliche Umsetzung während der Förderphase

- ▶ Genehmigung von Förderspannen innerhalb denen auf Programmebene agiert werden kann
- ▶ Nutzung der Rahmenregelung (GAK), ohne auf der Programmebene (Länder) ein Genehmigungsverfahren in Gang zu setzen

## 4. Kontrollmechanismen

- ▶ unterschiedliche Behandlung von investiven Maßnahmen im Vergleich zu den Flächenprogrammen

